



Freie und Hansestadt Hamburg
Kulturbehörde

Bericht

aus dem Landesrat

No. 17

April 2008

Liebe Leserinnen und Leser,

vor Ihnen liegt der 17. Bericht aus dem Landesrat für Stadtteilkultur mit den Themenschwerpunkten des letzten halben Jahres.

Die Wahlen in Hamburg bringen auch in den Bezirken Neubesetzungen in Bezirksversammlungen und Ausschüssen mit sich. Darum begrüße ich sehr herzlich in dieser Ausgabe des Berichts aus dem Landesrat alle neuen Leserinnen und Leser.

Wie immer bietet Ihnen der Bericht aus dem Landesrat Einblicke in die wesentlichen Themen der beiden letzten Landesratssitzungen, die wichtigsten Ereignisse in den Stadtteilkulturzentren und Neuigkeiten aus den Geschichtswerkstätten.

Darüber hinaus erhalten Sie erste Informationen zum 9. Hamburger Ratschlag der Stadtteilkultur, der am 21. und 22. November dieses Jahres stattfinden wird. Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits vor.

Eine andere wichtige Veranstaltung der Stadtteilkultur ist der Stadtteilkulturpreis. Einen Bericht über die Preisverleihung 2008 finden Sie in dieser Ausgabe.

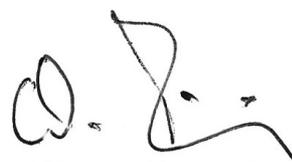
Themen dieser Ausgabe:

- Themenschwerpunkte im Landesrat November 2007 und Februar 2008
- Aktuelles aus den Stadtteilkulturzentren
- Neues aus den Geschichtswerkstätten
- 9. Hamburger Ratschlag Stadtteilkultur
- Stadtteilkulturpreis 2008

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass der Bericht aus dem Landesrat nur noch in digitaler Form veröffentlicht wird.

Nutzen Sie auch unser Online-Angebot unter www.kulturbehoerde.hamburg.de und für den Stadtteilkulturbereich www.stadtteilkultur.hamburg.de, wenn Sie Ansprechpartner suchen oder selber aktiv werden wollen.

Ich freue mich auf Ihre Anregungen für kommende Ausgaben und wünsche eine anregende Lektüre.



Werner Frömming

Landesrat Stadtteilkultur – 29.11.07

Als neues Mitglied im Landesrat Stadtteilkultur ist Herr **Sven Dahlgaard** (BA Bergedorf) begrüßt worden. Herr **Ulrich Thiede** (BA Harburg) wurde mit Dank verabschiedet.

Die auf Tarifveränderungen basierende Kostensteigerung in den Stadtteilkultureinrichtungen wird für viele Zentren als nicht finanzierbar eingeschätzt. Im Rahmen der Aktiven Stadtteilentwicklung zeichnet sich in Horn die Planung eines Hauses der Familie ab.

Das BA Altona unterstützt das Haus Drei bei einem Zertifizierungsverfahren zur Qualitätssicherung.

Das BA Harburg und das BA Mitte besuchten die stadtteilkulturellen Einrichtungen in Wilhelmsburg, die mit dem neuen Sozialraummanagement zum Bezirk Mitte wechselten, um sich über deren Arbeit und aktuelle Entwicklungen zu informieren.

Die Auswertung des 8. Hamburger Ratschlags Stadtteilkultur zeigte eine stabile Gesamtresonanz. Leider war die Beteiligung der Kommunalpolitik sehr gering. Angeregt wurde eine weitere Überarbeitung der Auftaktveranstaltung mit mehr Diskussion und Kontroversen. Der Landesrat befasste sich mit Veranstalterisiken bei Durchführung von Großveranstaltungen.

Landesrat Stadtteilkultur – 21.02.08

Der Landesrat Stadtteilkultur begrüßte **Christa Kunst** (FB), **Thea Eschricht** (BSU) und **Holger Reinberg** (BA Harburg) als neue Mitglieder und verabschiedete sich mit Dank von **Petra Palfi** (BA Bergedorf).

Der Landesrat erkennt im Hinblick auf dem Schlussbericht der Enquete-Kommission „Kultur in Deutschland“ (Thema Soziokultur), dass er an den zentralen Themen des Feldes arbeitet. Ein erstes Bezirkstreffen „Neu Mitte“ der betroffenen Institutionen diene einem ersten Informationsaustausch über neue Konstellationen und Perspektiven im Bezirk Mitte.

Die BV Altona hat für 2008 weitere 10 Tsd. Euro zur Förderung der Leseförderung im Bezirk bereitgestellt.

Der 6. Hamburger-Comedy-Pokal von 10 Stadtteilkulturzentren hat mit großer (Medien-)Resonanz stattgefunden.

Zur Erarbeitung der Globalrichtlinie Stadtteilkultur 2009-2013 wurde eine Redaktionsgruppe gebildet, die dem Landesrat im Mai einen ersten Entwurf zuleitet.

Stadtteilkulturzentren sind vermehrt in Aktive Stadtteilsentwicklungsprogramme bzw. LSH-Projekte involviert. Eine AG der Zentren unterstützt den Erfahrungsaustausch.

Aktuelles aus Stadtteilkulturzentren

Bürgermeister Ole von Beust sagt bei seinem Besuch im **Kulturpalast im Wasserwerk** Fördermittel für die Fortsetzung der Arbeit der HipHop-Academy zu. Nach Abschluss der ersten Phase wird diese in 2008 weitergeführt.

Das **Haus Drei** feierte im November 2007 sein 25. Jubiläum. Es arbeitet an einer Weiterentwicklung des LSH-Projekts „Kulturküche“, das bei einem Besuch des Ersten Bürgermeisters der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Es sollen berufliche Orientierungsangebote für Jugendliche entstehen.

„WIE ES UNS GEFÄLLT“, ein interkulturelles generationsübergreifendes Theaterprojekt der **GWA St. Pauli**, wird im Sommer als Rundgang durch St. Pauli aufgeführt. Die Verbindung von Shakespeares Theater mit Themen des Viertels zielt auf Identifikation mit dem Stadtteil.

Im **goldbekHaus** wird in diesem Jahr die Sanierung der Veranstaltungshalle und der Fassade in Angriff genommen. Das **Kulturhaus Eppendorf** hat einen sicheren Mietvertrag bekommen und feierte am 1.12.07 seinen 18. Geburtstag.

Für das **Kulturhaus Dehnhaid** konkretisieren sich die Pläne für das Com-

munity Center (Koop mit Kirche, HÖB, AWO, KIFAZ und Anderen).

Das Projekt „auf die Plätze fertig Kunst“ des **Kulturhaus Ella in Langenhorn** präsentierte die Projektergebnisse im Stadtteil. Es gewann den Wettbewerbes "Familie gewinnt!-Hamburg sucht seine familienfreundlichsten Wohnquartiere".

Technische Schwierigkeiten bei der Abwicklung von Sanierungsmaßnahmen verursachen im **BIM Bürgerhaus in Meiendorf** Probleme im Veranstaltungsbetrieb und Vermietgeschäft (Einnahmeeinbußen).

Das **AGDAZ in Steilshoop** wird im Herbst 2008 sein 20. Jubiläum feiern. Kultursenatorin Frau von Welck und Bezirksamtsleiterin Wandsbek Frau Schröder-Piller besuchten die **Freie Kulturinitiative Jenfeld** anlässlich des 25. Jubiläums am 9.4.08.

Am 18./19.01.08 fand im Alstertaler Einkaufszentrum die gut besuchte **2. Wandsbeker Kulturbörse** statt.

Das LSH-Projekt „East Side Story“ der **LOLA in Bergedorf/Lohbrügge** verlief überaus positiv, sodass eine Verstärkung von Projektanteilen verfolgt wird. Die Lola feierte im Oktober 2007 ihr 15. Jubiläum.

Nach langer Umbauphase feiert die **Honigfabrik** am 28.3.08 ihre Wiedereröffnung.

Aktuelles aus den Geschichtswerkstätten

Stadtteilarchiv Hamm: Im Bunkermuseum gab es eine Wasserkatastrophe. 13 Tage lief Grundwasser in den Röhrenbunker des Bunkermuseums. Ein unermüdlicher „Wassereinsatz“ konnte das Mobiliar des einzigen unterirdischen Bunkermuseums in Norddeutschland sichern.

Das **Stadtteilarchiv Eppendorf** möchte die „Subbühne“ im Röhrenbunker wieder aktivieren und wird bei notwendigen technischen Einbauten von der Kulturbehörde unterstützt.

Im Team des **Kultur & Geschichtskontor Bergedorf** hat es Veränderungen gegeben. Herr **Dr. Geerd Dahms** führt die Arbeit von Susanne Falkenhof im Kontor fort. Herr Dr. Dahms ist Gründungsmitglied der Geschichtswerkstatt in Bergedorf und unter anderem als Verleger der Dr. Dahms-Hörbuch-Reihe bekannt. Die **Geschichtswerkstatt Barmbek** hat Ralph Giordano zu dessen 85. Geburtstag mit einer Veranstaltung in der Barmbeker Auferstehungskirche geehrt.

Die neue **Kiek mol**-Broschüre mit Stadtteilrundgängen ist auf dem Markt und steht auch als PDF (Download) auf der Website der Kulturbehörde zur Verfügung.

9. Ratschlag Stadtteilkultur 2008

Der 9. Ratschlag Stadtteilkultur wird am Freitag und Samstag, dem 21. und 22. November 2008 das Thema „Bildung als Selbstbildung - Chancen und Qualitäten außerschulischer Bildungsgelegenheiten“ beleuchten.

Charakteristisch für die kulturelle Bildung in Stadtteilkulturzentren ist der besondere Aneignungsprozess, der sich u. a. auch in kultureller Produktion realisiert. Vor diesem Hintergrund ist die Kulturelle Bildung als eine wichtige Schlüsselkompetenz im Bildungsprozess insgesamt zu betrachten. Stadtteilkulturzentren verschaffen dem Bildungsdiskurs neue Impulse, indem sie formalisierte und schulastige Strukturen öffnen und Bildungsprozesse auf Basis sozialräumlich verankerter Netzwerke unter Einbindung formaler, nonformaler und informeller Angebote und Strukturen neu entwickeln.

Fachleute aus Theorie und Praxis beleuchten im Rahmen der Tagung die Schwerpunkte Transkulturalität als Chance, Bildung im Sozialraum, Bildung als kulturelle Produktion und Erfahrungslernen (Alt + Jung).

Der Ort der Veranstaltung liegt noch nicht fest.

Stadtteilkulturpreis 2008

Den Hamburger Stadtteilkulturpreis 2008 erhielt die „HipHop Academy“ des **Kulturpalasts im Wasserwerk Billstedt**. Der vom Hamburger Wochenblatt-Verlag gestiftete Preis in Höhe von 5.000 Euro wurde am 1. April von der Kultursenatorin Frau Prof. Dr. Karin von Welck in der Patriotischen Gesellschaft überreicht. Mit dem Hamburger Stadtteilkulturpreis wird jährlich ein Projekt gewürdigt, das von Idee und Resonanz her besonders geeignet ist, als anregendes Beispiel auf Initiativgruppen in anderen Stadtteilen zu wirken.

Der Kulturpalast im Wasserwerk bietet mit der HipHop Academy Billstedter Jugendlichen seit dem Frühjahr 2007 ein attraktives Angebot zur Entwicklung junger Talente im Hamburger Osten. Mit ihrem Engagement zielt die HipHop Academy auf Verbesserung von Integrations- und Berufschancen und eine positive Öffentlichkeit für Jugendliche mit Migrationshintergrund. Die Jury hebt die Wirkung der HipHop Academy als Respektsbekundung vor den Potenzialen Billstedter Jugendlicher hervor. Die positive Resonanz auf das Angebot wirke als Imagefaktor für eine Stadtregion mit Entwicklungsbedarf und unterstreiche erneut, dass Stadtteilkultur ein Motor der Stadt- und

Stadtteilentwicklung ist. Zudem begrüßt die Jury die strukturelle Verankerung der HipHop Academy in der sich neu entwickelnden Bildungslandschaft im Hamburger Osten. Das vorbildlich aufgespannte Netzwerk der Partnerinstitutionen greife den Gedanken beruflicher Orientierung mit einzelnen Qualifizierungselementen auf. Darüber hinaus möchte die Jury das außerordentliche Engagement von **Dörte Inselmann** würdigen, ohne die es die HipHop Academy und den Kulturpalast im Wasserwerk nicht geben würde. Nominiert waren zudem das generationsübergreifende Projekt „Miteinander“ der **Geschichtswerkstatt Bramfeld** und das vielfältige Stadtteilaktivierungsprogramm „Auf die Plätze, fertig, Kunst!“ in Langenhorn (**Ella Kulturhaus Langenhorn**, Hamburger Forum Spielräume, Pro Quartier).

www.hiphopacademy-hamburg.de

www.stadtteilarchiv-bramfeld.de

www.aufdieplaetzefertigkunst.de

Impressum: Kulturbehörde Hamburg
Referat für Stadtteilkultur, Kinder- und Jugendkultur
Werner Frömming, Hohe Bleichen 22
Tel.: 42824-221, Fax: 427924-221
eMail: werner.froemming@kb.hamburg.de
Web: www.stadtteilkultur.hamburg.de
www.kinderkultur.hamburg.de